

FÜR DEN WINTER: 20 Akkulichter, warme Schuhe & mehr

Rad fahren

DYNAMISCH DURCH DEN ALLTAG

Im Test: leichte
Trekkingräder

FLEXIBEL, HANDLICH, PREISWERT

Das bessere Cargobike:
14 Anhänger im Test

MOSEL: BURGEN, WEIN & NATUR

Radtouren-Klassiker
neu erleben

01
2024

DEUTSCHLAND € 7,50 • ÖSTERREICH € 8,30
BENELUX € 8,70 • ITALIEN € 10,20
SPANIEN € 10,20 • SCHWEIZ SFR 12,00
ISSN 0940-4929 · H 06768





Winterhelden

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

den nahenden Winter erkenne ich nicht nur an den Temperaturen. Er ist auch auf den freien Radwegen offensichtlich. Sie sind nicht ganz leer, aber definitiv leerer als in den Sommermonaten!

Dabei tut Radfahren auch zur kalten Jahreszeit so, so gut. Wer's ausprobiert hat, weiß: Man kommt schön aufgewärmt am Ziel an, fühlt sich fit und wach, bleibt den Winter über eher gesund und fühlt sich vor allem wie ein Held. Zu Recht: Ganzjahresradfahrer sind für mich echte Helden. Weil sie beweisen, dass es geht. Weil sie stärker sind. Und weil sie es einfach tun. Allen Widrigkeiten zum Trotz – und damit meine ich nicht nur das Wetter. Ich meine den inneren Schweinehund, die Überwindung, sich umständlich in viele warme Radklamotten zu zwängen und sich trotz fiesen Temperaturen, Wind und Regen, vielleicht sogar Schnee raus zu wagen.

In dieser Ausgabe wird's auf jeden Fall winterlich. Wir haben 20 Akkulampen auf dem Prüfstand und in der Praxis getestet, in einer Kaufberatung Winterschuhe wertvolle Tipps gegen kalte Füße zusammengefasst und verraten, wie man gesund durch den Winter kommt. Natürlich mit dem Rad.

Aber auch wer sich schon wieder auf den Frühling freut, wird bei uns fündig: Leichte Trekkingräder sorgen für die Extraption Fahrspaß zu jeder Jahreszeit – ein Grund, mal wieder solche sportlichen Bikes zu testen. Und wer trotzdem Lasten transportieren mag, sollte sich unbedingt die handlichen Anhänger genau anschauen. Nicht jeder braucht ein Cargobike. Ich bin sicher, Sie finden etwas in dieser prall gefüllten Ausgabe.

Auch optische Veränderungen lassen sich in diesem Heft finden: Das Cover ist neu gestaltet und statt der bisherigen Grundfarbe Blau setzen wir auf ein schönes Grün. Wie gefällt es Ihnen?

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht



J. Nimrich

Johanna Nimrich, Redaktionsleitung

Inhalt

Radfahren 1/2024

14 DURCHBLICK

- 16 **Test: Leichte Trekkingräder**
Weniger ist mehr!
- 28 **Service: Gewichts-Tuning**
Kniffe, die das Fahrrad leichter machen
- 32 **Test: Lastenanhänger**
Die clevere Alternative zum Cargobike
- 44 **Service: Winterschuhe**
Für warme Füße auf dem Rad
- 50 **Test: Akkulampen**
Batteriebetriebene Scheinwerfer
- 60 **Pro & Contra: Akkulampen**
Diskussion: Akku- vs. Dynamoleuchten
- 64 **Ausprobiert**
Decathlon-Reiserad, KTM-Cargobike
- 68 **Dauertest 2023**
Tout Terrain startet, Gudereit-Tourer endet
- 72 **Produkte ausprobiert**
Standpumpe, Schuhe, Tasche und mehr im Test



TITELFOTO
Vaude / Martin Erd



FOTO: GIDEON HEDE

16

TEST

Leichte Trekkingräder



FOTO: BENEDIKT WINKEL

32

TEST

Lastenanhänger

78 EINBLICK

- 80 **Fotoschau: Bespoked**
Messe für individuelle Fahrradträume

- 84 **Reportage**
Winterbiken rauf zum Kehlsteinhaus

- 88 **Service: Winterdienst**
Wann, wo und wie der Radweg geräumt wird

- 92 **Top 10**
Mit dem Fahrrad gesund durch den Winter

96 AUSBLICK

- 98 **Reise-News**
Südeuropa, Schweden und das Erzgebirge

- 104 **Mosel**
Den Radtourenklassiker ganz neu entdecken

- 110 **Frankreich**
Mit dem Rad entlang des Canal du Midi

- 116 **Festliches zum Fest**
Geschenk-Ideen zu Weihnachten

RUBRIKEN

- 3 Editorial
6 Rund ums Rad
12 Leserforum
76 Bezugsadressen, Kleinanzeigen
120 Lisa Lässig
122 Vorschau, Impressum

FOTO: SUPERNOVA



50

TEST
Akkulampen

FOTO: PD-F / M. HÄUSSERMANN / MOVEMENT-MEDIA



92

TOP 10
Gesund durch den Winter

FOTO: C. ARNOLDI



104

REISE
Mosel





*5 Trekkingräder
von 1999 bis 3670 Euro*

MIT LEICHTIG- KEIT

Dank leichtem Rad
geht's selbst bergauf
beschwingt.

Was ist schwer und was leicht? Diese Frage hängt stark vom Bezugspunkt ab. Demnach können auch Trekkingräder leicht sein. Dafür muss man nicht einmal zum Mond reisen. Oder doch?

Viele vielleicht waren einige Menschen in diesem Moment, als Neil Armstrong diesen für die Menschheit so großen Schritt tat, sehr neidisch: auf einen Schlag all das überflüssige Gewicht loszuwerden. Schließlich ist auf dem Mond ein Körper etwa sechsmal leichter als auf der Erde. Gewicht, korrekt erweise Gewichtskraft und normalerweise in Newton angeben, hängt von der Schwerkraft ab und ist daher relativ. Die Masse eines Körpers bleibt dagegen immer konstant, auch auf dem Mond – leider. Nun bewegen wir uns mit unseren Fahrrädern in einem doch definierten Raum (Erde) und fahren eher selten zum Mond. Aus diesem Grund ist es also durchaus legitim, von Gewichten und trotzdem von Kilogramm zu reden und diese in ein Verhältnis zueinander zu setzen.

Was leicht ist

Gäbe es die Union Cycliste Internationale nicht, wären Rennräder zum Beispiel noch viel leichter. Der besser unter seinem Kürzel UCI bekannte Radsportverband setzt für internationale, anerkannte Wettbewerbe ein Limit von 6,8 Kilogramm für das Renngefäß fest. Weniger wäre den Herstellern leicht möglich und manchmal fällt es ihnen eher schwer, dieses Limit auch einzuhalten. Gemessen an dieser Art von „Nullpunkt“, ist selbst ein objektiv sehr leichtes Trekkingrad mit zwölf Kilogramm eine echte Wuchtbrumme. Das gilt umso mehr für ein 18-kg-Reise-
rad. Elektroräder verbergen wir lieber mit



NIMM'S LEICHT(ER)

„Gewichtstuning“
am Tourenrad

Wir alle wissen: Je leichter mein Fahrrad, desto weniger Kraft brauche ich, um damit zu fahren. Unglaubliche 4,4 Kilogramm wiegt das wohl leichteste funktionstüchtige Fahrrad der Welt, das man kaufen kann. Würden wir aber alle mit einem solchen Rad umherfahren, schnell entdeckten wir einige – sagen wir es diplomatisch – unpraktische Dinge an dem Rad. Es ist höchst empfindlich, denn es besteht fast komplett aus Carbon. Pedale und Lenker sind auf das Minimalste reduziert.

Federelemente gibt es nicht. Das Rad ist wahrscheinlich recht unkomfortabel. Und natürlich hat es weder Spritzschützer noch einen Gepäckträger. Kurz: Im Alltag ist das Rad ziemlich unauglich. Noch dazu kostet es rund 15.000 Euro.

Geringes Gewicht gepaart mit Alltagstauglichkeit lassen sich einfacher – und vor allem günstiger – erreichen. Wir helfen Ihnen, das Gewicht Ihres Rads zu drücken. Dabei gehen wir in drei Stufen vor und geben Tipps für Anfänger im Gewichtstuning, für Fortgeschrittenen und für Profis, die wirklich jedes Gramm zählen.

Anfänger

Wer sich ein neues Rad gekauft hat – womöglich eines unserer leichten Trekkingräder zwischen 12,3 und 14,6 kg aus dem aktuellen Test (siehe ab Seite 16) –, kann bereits mit einigen wenigen Modifikationen das Gewicht etwas reduzieren. Die einfachste Möglichkeit: genaue Vorbereitung vor einer Tour. Denn oft haben wir auf Alltagswegen oder Freizeittouren zu viel dabei. An einem warmen Sonntag können Regenhose und -jacke getrost zu-

FOTO: RALF GLASER



DIE SAISON-VERLÄNGERER

Für warme Füße im Winter – Kaufberatung Fahrrad-Winterschuhe

LICHTSPIEL

*20 Akkulampen
von 20 bis 900 Euro
im Vergleichstest*



BEREIT FÜR DAS VIELFÄLTIGSTE
RAD-EVENT EUROPAS?

JETZT ANMELDEN UND DIE STRECKE ROCKEN!



Mach mit beim deutschen
Qualifikationsrennen für die
Gravel-Weltmeisterschaft
2024 im Rahmen der **TREK UCI**
Gravel World Series 2024.



Melde Dich an für die Rennen der
UCI Gran Fondo World Series – der
bekannten internationalen Rennserie mit
erstem und einzigen Start in Deutschland
und verschiedenen Altersklassen.

Das 3RIDES im Dreiländereck bietet noch viele
weitere Highlights auf eigens konzipierten
Strecken: ob **Road & Gravel Rides**, beim neuen
Gravel Eliminator, verschiedene **Kids Races**
und der Premiere des **E-Cycling Cup**.



... und obendrauf gibt's noch Bike Expo, Family Rides,
Food & Music und vieles mehr.
www.abavent.de/anmeldeservice/3ridesfestival2024

BIKES
+**BEATS**
+**BITS**

3 RIDES
BIKE · FESTIVAL · ESPORTS
AACHEN · 10.-12. MAI 2024

BESPOKED Messe in Dresden

Ein Hoch auf das Handwerk!



Drei Tage lang gastierte Europas größte Handmade-Fahrradmesse mit über 100 Ausstellern am Flughafen in Dresden.

Dabei bot sich Dresden wegen seiner zentraleuropäischen Lage an und war per Bahn, Flugzeug, Auto und natürlich auch mit dem Rad gut zu erreichen. Aber auch die lebhafte Fahrradszene vor Ort kann sich sehen lassen und wächst stetig. So gab es neben zahlreichen Gesprächen vor allem eines: extrem schönes Handwerk zu bestaunen! Die handgefertigten Kreationen waren herausragend verarbeitet, boten originelle wie auch schräge Designs und viele pfiffige Details. Die meist einzigartigen Exponate entsprangen allen Radgattungen. So war vom sportlichen Rennrad, Mountain- und Gravelbike über reisetaugliche Randonneure, Bikepacking- oder Trekkingräder bis hin zu Lasten- oder Falträdern, aber auch Anbauteilen alles zu



Radeln an der Mosel

Ein Traum am Fluss



Vorschau auf
die nächste

Rad fahren

Ab
20. Februar
im Handel

Im Bahnhofskiosk,
im gut sortierten Zeitschriften-
handel, bei kompetenten
Fahrradhändlern!

IMPRESSUM

VERLAG
BVA BikeMedia GmbH
Fraunhoferstraße 9-11
85737 Ismaning/München

GESCHÄFTSFÜHRER
Paul von Schubert, Nico Martin, Hartmut Ulrich
HRB 193731 AG München

BVA BikeMedia ist ein Unternehmen der
Gundlach Gruppe Bielefeld.

REDAKTIONSKONTAKT
www.radfahren.de
Facebook: www.facebook.com/RadfahrenMagazin
Leserbriefe an: service@bva-bikemedia.de

REDAKTIONSLEITUNG
Johanna Nimrich (JN), Stephan Kümmel (SK)

PRODUKTIONSLTEITUNG / CvD
Jörg Gleichmar

TEST- UND TECHNIKLEITUNG
Sebastian Böhml (SB)

REDAKTION
Burchard Forth (BF), Tobias Jochims (TJ)
Jens Kockerbeck (JK), Benedikt Winkel (BW)

FOTOREDAKTION
Gideon Heede

LEKTORAT
Burchard Forth, Antje Anabtawi

LAYOUT – PRODUKTION
Studio Martin Kaumanns, Cécile von Bock und Polach

DANKE AN DIE MITARBEITER DIESER AUSGABE
Andreas Haslauer, Michael Hüter,
Manuela Mathar (MM), Benedikt Winkel

MARKETING & VERTRIEB
Jochen Rabe, Musa Sağlam, Magdalena Weigl

MEDIABERATUNG
Mario Stützer · T +49 (0)151-18 85 05 60
mario.stuetzer@bva-bikemedia.de
Fabian Morlock · T +49 (0)151-18 85 05 59
fabian.morlock@bva-bikemedia.de
Benedikt Sperl · T +49 (0)151-18 85 05 62
benedikt.sperl@bva-bikemedia.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste 2024.

ANZEIGENVERWALTUNG
Jörg Gleichmar · T +49 (0)152-51 59 78 43
joerg.gleichmar@bva-bikemedia.de

NATIONALVERTRIEB
PARTNER Medienservices GmbH, Stuttgart

KUNDENSERVICE
Mo-Fr: 9-13 Uhr · T +49 (0)89-416 15 40-0
service@bva-bikemedia.de

**ERSCHEINUNGSWEISE, ABBONEMENTS
UND BEZUGSPREISE**

Radfahren erscheint mit jährlich sieben Ausgaben. Erhältlich an
Kiosken, im Bahnhofskiosk, in ausgewählten Zweiradgeschäften,
in unserem Online-Shop unter shop.bva-bikemedia.de/radfahren und
direkt über den Kundenservice (auch Nachbestellungen).

Einzelpreis: **PRINT** 7,50 Euro (bei Versand
ab Kundenservice zzgl. 2,- Euro Versand); **DIGITAL** 5,00 Euro
Minibabo: **PRINT** / **DIGITAL** 3 Ausgaben faire 15,00 Euro (nur Inland);
Jahres-Abo: **PRINT** / **DIGITAL** 7 Hefte für 48,- Euro (Inland);
48,- Euro zzgl. 20 Euro Porto (Ausland); **DIGITAL** 30,- Euro.
Alle Preise inkl. der gesetzlichen MwSt. Bei Nächterscheinen
(höhere Gewalt) besteht kein Ersatzanspruch.

**INFOS ZUM RADWANDERKARTEN- UND
RADBUCHER-PROGRAMM DER BVA**
www.fahrradbuecherkarten.de oder T +49 (0)521-595-540
ulrike.krumme@bva-bikemedia.de

NACHDRUCK
Nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags

DRUCK
Vogel Druck und Medienservice GmbH, 97204 Höchberg



FOTO: GIDEON HEDE

TEST

Multitools

Multitools gehören zur Standardausrüstung von Radfahrern. Doch welches ist wirklich die eierlegende Wollmilchsau? Unser Test zeigt die Unterschiede.

REISE

Radeln in Alaska

Bei Alaska denken viele nicht zuerst ans Radfahren. Dabei bietet Anchorage, die größte Stadt, tatsächlich eines der besten Radwege-Netze in den gesamten USA mit Hunderten von Meilen an geteerten oder geschotterten Routen.



Testen Sie uns!

Mini-Abo (3 Hefte) nur 15,00 €
Mehr unter Tel.: +49 (0) 89-416 15 40-0
E-Mail: service@bva-bikemedia.de

Aus Aktualitätsgründen kann es zu Themen-
verschiebungen und -streichungen kommen.

Kompetenz in Sachen Rad: Der Verlag
BVA BikeMedia produziert noch diese Magazine:

RennRad **Elektro**
RadMarkt **RadSport**